

# ENTWURF

## Fair formuliert

### **Verwaltungssprache der Stadt Münster: Verständlich, modern und geschlechtergerecht**

Wörter erzeugen Bilder, Sprache spiegelt den Alltag. Deshalb hat das Amt für Kommunikation die Tipps zum fairen Formulieren erweitert. Ziel ist eine geschlechtergerechte, moderne und verständliche Verwaltungssprache, die der Vielfalt in unserer Stadt diskriminierungsfrei Ausdruck verleiht. Denn: Wie wir sprechen und schreiben, prägt unser Denken und Handeln.

Dabei geht es nicht nur um die Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 10. Oktober 2017 wurde das Personenstandsrecht geändert. Seit 1. Januar 2019 sind die Geschlechtseinträge „männlich“, „weiblich“, „keine Angabe“ und als dritte positiv formulierte Option „divers“ anerkannt. Die Verwaltung ist deshalb aufgefordert, die geschlechtliche Vielfalt in ihren Veröffentlichungen und Dokumenten, Anschreiben und Formularen abzubilden.

Der Deutsche Städtetag sagt zu diesem Thema: „Die Verwendung geschlechtergerechter Sprache gehört zu einer modernen Verwaltung, die grundgesetzlichen und demokratischen Grundsätzen verpflichtet ist. Ein (geschlechter-) sensibler Sprachgebrauch trägt aktiv zur Gleichberechtigung der Geschlechter und einer wertschätzenden Ansprache aller bei und hilft, Ausgrenzungen zu vermeiden.“

Weiterhin gilt: Texte sollen vor allem verstanden werden. Sie müssen klar und eindeutig sein, dem allgemeinen Sprachempfinden entsprechen und die Regeln der Rechtschreibung beherzigen. Sprache ermöglicht Teilhabe und macht Zusammenhänge deutlich. Eine verständliche Verwaltungssprache hilft, mehr Menschen zu erreichen.

### **Es gelten folgende verbindliche Regelungen:**

- In der internen und der externen Kommunikation wird wo immer möglich auf geschlechtsneutrale Bezeichnungen zurückgegriffen. Das generische Maskulinum („die Lehrer“, „die Ärzte“) soll weitestgehend durch geschlechtergerechte Formulierungen ersetzt werden.
- Die Formulierungen „Sehr geehrte Damen und Herren“ oder „Liebe Bürgerinnen und Bürger“ sind weiter zugelassen. Ist die Person, die angesprochen oder angeschrieben wird, persönlich bekannt und die bisherige Anrede war „Herr/Frau“, kann diese auch weiterverwendet werden.

Ergänzend gibt es allgemeine Anreden wie „Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste“, „Sehr geehrte Anwesende“ oder „Guten Tag (Vorname) (Nachname)“.

- Wo eine Angabe der Geschlechtszugehörigkeit erforderlich ist, zum Beispiel in Formularen, werden vier Optionen („männlich“, „weiblich“, „divers“, „keine Angabe“) angeboten.
- Auf den Genderstern (Asterisk\*) wird in der Regel zugunsten von geschlechtsneutralen Umformulierungen verzichtet. Das gilt insbesondere für Texte in „Leichter Sprache“. Der Genderstern kann aber immer dann verwendet werden, wenn eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich ist oder die geschlechtliche Vielfalt von Menschen besonders sichtbar werden soll. Der Stern zwischen maskuliner und femininer Endung dient in diesem Zusammenhang als Platzhalter, um allen Geschlechtsidentitäten Raum zu geben. Der Genderstern ersetzt auch Schreibweisen wie Lehrer/-in oder Polizist/-in.
- Rollenklischees und Stereotype sind zu vermeiden, nicht nur in Texten, sondern auch bei der Auswahl von Fotos.
- Fach- und Rechtsbegriffe bleiben von den Regelungen dieses Leitfadens ausgenommen. Generell gilt: so fachbezogen wie nötig - so bürgernah wie möglich.
- Hinweise wie „Aus Gründen der Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet“ und das damit verbundene Vorgehen sind tabu.

## In der Praxis

### Die Anrede

*Die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“ ist wie oben erläutert weiterhin möglich. Diese Form lässt sich durch Formulierungen ergänzen, die alle Geschlechter ansprechen. Außerdem gibt es als Alternative auch neutrale Begriffe für die Ansprache.*

So	Statt
Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste	Sehr geehrte Damen und Herren
Lieber Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste	Liebe Bürgerinnen und Bürger
Beispiele für neutrale Ansprache: Sehr geehrtes Planungsteam, Sehr geehrte Führungskräfte, Liebe Beschäftigte Sehr geehrtes Publikum, Sehr geehrte Anwesende, Liebes Kollegium	
Guten Tag Mika Müller	Sehr geehrte/r Mika Müller

## Die Paarform

Wenn Frauen explizit sichtbar werden sollen, ist die Paarform geeignet.

So	Statt
Immer mehr Ärztinnen und Ärzte ...	Immer mehr Ärzte ...
Kein Lehrer und keine Lehrerin darf wegen der Lehrmethoden oder Notengebung...	Kein/e Lehrer/in darf wegen seiner/ihrer Lehrmethoden oder seiner/ihrer Notengebung...

## Mehrzahl mit Mehrwert

Die geschlechtsneutrale Pluralform sorgt dafür, dass niemand ausgeschlossen wird. Üblich sind außerdem substantivierte Partizipien wie „die Studierenden“ oder „Teilnehmende“.

So	Statt
Im Vorteil sind Trainer und Trainerinnen, die bereits teilgenommen haben. Sie können...	Im Vorteil ist der Trainer oder die Trainerin, der oder die bereits teilgenommen hat. Er oder sie kann...
Alle Jugendlichen sind eingeladen	Jeder Jugendliche ist eingeladen
Ehrenamtliche können sich anmelden	Ehrenamtliche Helfer können sich anmelden
die Mitarbeitenden	die Mitarbeiter/innen, die Mitarbeiter
Eltern, Erziehungsberechtigte	Vater und Mutter

## Nicht dumm: das Neutrum

Neutrale, geschlechtsumfassende Begriffe sind oft eine gute Alternative.

So	Statt
Dabei muss ein Elternteil das Kind begleiten...	Dabei muss der Vater oder die Mutter seine/n / ihre/n Sohn oder Tochter begleiten...
Ansprechperson	Ansprechpartner
Projektleitung	Projektleiter
Badaufsicht	Bademeister
die Bevölkerung, die Stadtgesellschaft	die Bürgerschaft
Weitere Beispiele: Fachkraft, Mensch, Mitglied, Schulleitung, Belegschaft, Kollegium, Eheleute, Einsatzkräfte	

## Zeichen für Vielfalt: der Genderstern

Das Sonderzeichen (\*) dient als Platzhalter für die Vielfalt der Geschlechter und spricht alle Personen an („männlich“, „weiblich“ und „divers“).

So	Statt
Auszeichnung für Wissenschaftler*in	Auszeichnung für Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin
ein*eine Sachbearbeiter*in	eine Sachbearbeiterin/ein Sachbearbeiter
Schüler*innenvertretung	Schülervertreter
Gesucht wird: Mitarbeiter*in (m/w/d)	Gesucht wird: Mitarbeiter (m/w/d)
der*die Fahrzeughalter*in	Fahrzeughalter, fahrzeughaltende Person
Bewerber*innen	Bewerberinnen und Bewerber
ein*eine Sportler*in	ein/eine Sportler/-in
Unterzeichner*in	Unterzeichner
Weglassprobe: Das Wort vor dem Genderstern sollte vollständig sein.	Also nicht: Expert*in, Köch*in (Ausnahmen sind möglich, wenn es die Ansprache einer Zielgruppe erfordert.)
Landwirt*in	Bäuer*in
Kundschaft	Kund*innen
ärztliches Fachpersonal	Ärzt*in
Liebes Kollegium	Liebe Kolleg*innen

## Anträge, Formulare, Sitzungen, Bewerbungsverfahren

Der gesetzliche Auftrag umfasst auch die gendergerechte Ansprache im gesamten Publikumsverkehr in der Verwaltung der Stadt sowie bei der Formulierung von Stellenausschreibungen.

So	Statt
Ihr Name	Name des Antragstellers
Unterschrift	Unterschrift des Antragstellers
verfasst von	Verfasser
gesetzliche betreut durch	gesetzlicher Betreuer
Wer sich bewirbt, muss...	Bewerber müssen...
Wenn Sie über Praxiserfahrung verfügen, melden Sie sich bitte bei uns.	Bewerber/-innen mit Praxiserfahrung gesucht
Teilnahmeliste/Teilnahmegebühr	Teilnehmerliste/Teilnehmergebühr

Redepult, Redeliste	Rednerpult, Rednerliste
Einstiegskursus	Anfängerkursus
Zielgruppe	Adressatenkreis
Geburtsname	Mädchenname
barrierefreier Eingang	Eingang für Rollstuhlfahrer
Auskunft gibt	Ansprechpartner ist
Gehweg, Fußweg	Bürgersteig
Medien, Presse	Journalisten
Fachwissen	Expertenwissen

### Sie können auch anders!

*Je nach Zielgruppe und Zweck passt nicht jeder Tipp für jeden Text. Schließlich soll er sprechbar und übersichtlich bleiben. Kreative Ideen helfen oft besser als starre Regeln. Lassen Sie sich inspirieren:*

So	Statt
Den Antrag stellen Barbara und Norbert Müller.	Antragssteller sind Barbara und Norbert Müller.
Bitte hier unterschreiben	Unterschrift des/r Fahrschülers/in
Liebe Sportlerinnen und Sportler, Sie können bei allen Kursen mitmachen. Sie müssen sich nur anmelden.	Jeder Sportler und jede Sportlerin kann alle Kurse belegen. Er oder sie muss sich aber anmelden.
Münsters Gäste schätzen besonders...	Der typische Tourist schätzt an Münster besonders...
Unser Team berät Sie gern montags und freitags.	Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen montags und freitags zur Verfügung.
Wer sich bewirbt, sollte ...	Bewerber sollten...
Teilgenommen haben 50 Personen.	Es gab 50 Teilnehmer.
Auskunft gibt/erteilt ...	Ansprechpartner ist...
kollegiale Unterstützung	Unterstützung durch Kollegen
Niemand darf fehlen	Keiner darf fehlen

### Alles richtig? Bitte überprüfen

Fragen Sie sich: Ist meine Botschaft **klar und eindeutig** formuliert? Beispiel: „In den städtischen Kitas fehlen Erzieher“. Hier ist das generische Maskulinum mehrdeutig. Es bleibt die Frage offen, ob vor allem männliche Bezugspersonen fehlen oder generell Betreuungskräfte.

Kommen im Text unterschiedliche Betroffene und ihre Perspektive auf ein Thema vor? Oft wird nur über Jugendlichen, alte Menschen, Geflüchtete, Wohnungslosen etc. geredet, nicht mit Ihnen.

**Lassen Sie Vielfalt zu Wort kommen!**

**Raus aus der Schublade:** Ist meine Darstellung geeignet, um Klischees vermeiden oder zu brechen? (zum Beispiel die Ärztin am Krankenbett, der Tagesvater im Spielzimmer, die Müllwerkerin beim Streik)

**Nicht übertreiben:** Kinder malen Strichmännchen, der Chor singt Seemannslieder – dann benennen Sie das ruhig so. Als Alternative vorgeschlagene Begriffe wie „Strichperson“ oder „maritime Fachkraft“ statt Seemann sorgen eher für Unverständnis und Erheiterung.

**Unterschiede ruhig zum Thema machen:** Ungleichheit ist Realität und nicht per se schlecht. Das können wir aufgreifen. Einige Beispiele: Wie nutzen Männer den Busverkehr, wie Frauen? Sind Frauen von der Kürzung bestimmter Fördermittel anders betroffen als Männer? Brauchen Männer, die Elterngeld beanspruchen wollen, andere Unterstützung als Frauen?

## Weiterbildungen zu verständlicher Sprache

Wie jede staatliche Institution ist auch die Verwaltung der Stadt Münster auf maximale Akzeptanz der Bevölkerung angewiesen. Voraussetzung dafür ist eine gut verständliche Sprache, die nicht immer mit der Fachlichkeit des verwaltungsinternen Sprachgebrauchs übereinstimmt. Ziel muss sein, die Menschen möglichst so anzusprechen, dass es dem alltäglichen Sprachgebrauch so nah wie möglich kommt. Hierzu bietet die Stadt Münster 2022 folgende Weiterbildungsmöglichkeiten an.

- Verständlich texten: Einfache Sprache ([LINK zu Fortbildungsprogramm 2022](#))
- Diversity- und Konfliktmanagement ([LINK](#))
- Herausfordernde Gesprächskontakte ([LINK](#))
- Das gute Telefonat ([LINK](#))

*Sprache wandelt sich. Manches, was heute noch ungewohnt ist, wird bald selbstverständlich sein. Anderes wird sich nicht durchsetzen. Dieser Leitfaden gibt Formulierungshilfen und Empfehlungen, er wird bei Bedarf fortgeführt und aktualisiert. Weitere Beispiele gendergerechter Formulierungen finden Sie im Internet, zum Beispiel unter [geschicktgendern.de](http://geschicktgendern.de).*